



Axel von der Ohe

Das Gesellschaftsbild des Bundesgerichtshofs

Die Rechtsprechung des BGH
und die frühe Bundesrepublik



PETER LANG

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
1. Die strafrechtliche Aufarbeitung von NS-Justizverbrechen	21
1.1. Der Nürnberger Juristenprozess	21
1.1.1. Die rechtsstaatsfeindliche Praxis der Justizbürokratie	22
1.1.2. Mörder in der Robe	26
1.1.3. Die Abwehr des Nürnberger Juristenurteils	32
1.2. Die strafrechtliche Aufarbeitung der NS-Justiz im Spiegel der Rechts- lehre	33
1.2.1. Gustav Radbruch	33
1.2.2. Helmut Coing	36
1.3. Die Justizmorde und die westdeutsche Nachkriegsjustiz	40
1.3.1. Die Rechtsprechung des OGH	42
1.4. Der Bundesgerichtshof	53
1.4.1. Die Rechtsprechung des BGH	55
1.4.2. Das sukzessive Abrücken von der ersten Huppenkothen- Entscheidung	64
1.4.3. Die umfassende Normalisierung der NS-Justiz	72
1.4.4. Späte Einsichten	93
1.5. Zusammenfassung und Ursachenanalyse	104
2. Die Gehilfenjudikatur	117
2.1. Morde ohne Täter – die Gehilfenjudikatur der 1950er Jahre	117
2.2. Die BGH-Judikatur der 1950er Jahre – keine Privilegien für NS-Täter	119
2.2.1. Das Urteil gegen den Kommandanten des KZ Stutthof	121
2.2.2. Die BGH-Kritik an der Gehilfen-Judikatur der Schwurgerichte	128
2.3. Die BGH-Judikatur der 1960er Jahre	133
2.3.1. Das Staschynskij-Urteil	133
2.3.2. Beginnende Kritik an der Gehilfenjudikatur	134
2.3.3. Der Fall Filbert	139
2.3.4. Der Fall Ehrlinger	143
2.3.5. Zweierlei Maß für Einsatzkommando-Führer	147
2.4. Die Verjährung „neutraler“ Mordbeihilfe	157
2.4.1. Die Novellierung des § 50 Abs. 2 StGB	157
2.4.2. Reaktionen aus Rechtspraxis und –wissenschaft	159
2.4.3. Das BGH-Urteil vom 20. Mai 1969	162
2.4.4. Die Auswirkungen der BGH-Entscheidung auf die Rechtsprechung	164

2.5. Zusammenfassung und Ursachenanalyse	169
3. Die BGH-Rechtsprechung zur 131er-Problematik	175
3.1. Beamtenrechtliche Kontinuität und gesetzgeberische Regelung des 131er-Problems	175
3.2. Das Vorspiel.....	179
3.2.1. Das BGH-Urteil vom 15. März 1951	179
3.2.2. Die Zurückweisung der konservativen Beamtenrechtsdoktrin	182
3.3. Die Auseinandersetzung	186
3.3.1. Das BGH-Gutachten vom 6. Oktober 1952	186
3.3.2. Das Kontinuitätsdogma erhält Einzug in die BGH- Rechtsprechung	190
3.4. Die Zuspitzung des Konflikts	193
3.4.1. Die Antwort des BVerfG.....	193
3.4.2. Das Beamtenurteil des BVerfG	195
3.4.3. Wider die Restauration der Beamtenrechte.....	200
3.4.4. Der Beamtenbeschluss des BGH.....	205
3.4.5. Das Beamtentum und die legitimen Aufgaben des Staates.....	209
3.5. Epilog	214
3.6. Zusammenfassung und Ursachenanalyse	217
4. Der BGH und die Entschädigung für nationalsozialistisches Staatsunrecht	225
4.1. Blockaden bei der Entschädigung für Sinti und Roma	228
4.1.1. Die Verfolgung der Sinti und Roma im Dritten Reich	228
4.1.2. Grundlinien des Entschädigungsrechts	232
4.1.3. Die Entschädigung von Sinti und Roma und die Nachkriegsjustiz..	234
4.1.4. Das Eingreifen des BGH	239
4.1.5. Die kritische Auseinandersetzung mit dem BGH	253
4.1.6. Die Reaktion des BGH.....	264
4.2. Die ausgebliebene Entschädigung für NS-Zwangsarbeiter	276
4.2.1. Zwangsarbeit im Dritten Reich	277
4.2.2. Rechtsgrundlagen für eine Entschädigung von Zwangsarbeitern....	284
4.2.3. Die Abwehr der Ansprüche ausländischer Zwangsarbeiter.....	296
4.3. Zusammenfassung und Ursachenanalyse	317
5. Die Staatsschutzrechtsprechung des BGH.....	321
5.1. Die gesetzliche Vorverlegung des Staatsschutzes	321
5.2. Die Ausgestaltung der Politischen Justiz durch den BGH	327
5.2.1. Das Verfahren gegen Funktionäre des Hauptausschusses für Volksbefragung	329

5.2.2. Die Ausdehnung des politischen Strafrechts in der ersten BGH-Entscheidung	335
5.3. Die Interpretation des Begriffs der Absicht.....	340
5.4. Die Fortsetzung der extensiven Rechtsprechung.....	345
5.5. Die BGH-Rechtsprechung zu § 90a StGB nach dem KPD-Verbot	351
5.5.1. Das Verfahren gegen Hermann Berndsen.....	351
5.5.2. Ein Verstoß gegen Verfassungsrecht	354
5.6. Kritik an der Rechtsprechung des BGH	359
5.7. Vorsichtige Kurskorrekturen und das Eingreifen des Gesetzgebers	363
5.7.1. Die Tudeh-Entscheidung.....	364
5.7.2. Ein zwiespältiges Ergebnis.....	366
5.7.3. Die Einschränkung des Absichts-Begriffs	369
5.7.4. Das Einreifen des Gesetzgebers	371
5.8. Zusammenfassung und Ursachenanalyse	373
Schluss	381
Literatur	389
Urteilsverzeichnis	421